

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18265433</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Panther nach l. Darunter ein Thunfisch als Standlinie.

Rückseite: Vertieftes, windmühlenförmig in vier Teile geteiltes Quadrat (Quadratum incusum). Tiefer Schrötlingriss.

gefalteter Schrötling: Ein Schrötling oder eine als Schrötling wiederverwendete Münze wird vor dem Prägevorgang ein- oder mehrmals gefaltet.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.68 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 550-460 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Verkauft wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 101.
- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, Nomisma 7, 1912, 8 Gruppe 2 b-c Nr. 86 (550-460 v. Chr.).
- W. Fischer-Bossert, Kyzikener Falzschrotlinge, MÖNG 55, 2015, 83. 86. 91 Abb. 13 (dieses Stück)..
- W. Greenwell, The Electrum Coinage of Cyzicus (1887) 104 Nr. 106 b (dieses Stück).